Eine Grenze mit Radfahren öffnen

Deutsch-französisch-polnisches Medienprojekt: Ouvrir une frontière à coups de pédales

Am 14. Juli 2007 geht die Journalistin Charlotte Noblet auf eine sechswöchige Reportagereise entlang der Oder-Neiße-Grenze.

Im letzten Sommer vor Inkrafttreten des Schengener Abkommens in Polen fährt die junge Französin mit dem Fahrrad von Zittau nach Swinoujscie, um die Region und ihre Einwohner zu entdecken, über ihre Begegnungen zu berichten und dreisprachig zu bloggen.



Unter www.veloblog.eu werden täglich aktuelle Interviews, Reiseberichte, Fotos und Audio-Töne sowie Kommentare in deutscher, fanzösischer und polnischer Sprache veröffentlicht.

Auf die Frage "Warum sich in ein solches Projekt stürzen?": "Es war die erste Fahrradtour entlang der Neisse im vergangenen Herbst, die mir unglaubliche Erinnerungen geschenkt hat…und die mir Lust gemacht hat, meine Eindrücke und Gedanken zu teilen und dazu einzuladen, die symbolhafte Oder-Neisse-Region aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten.

Dies alles nach der Aufnahme Polens in die Europäische Union (Mai 2004) und vor der Eingliederung in den Schengener Raum, das bedeutet also in einer Phase des Übergangs zwischen Vergangenheit und Zukunft, die es in meinen Augen wert ist, sie zu dokumentieren. Es ist eine Gelegenheit, diese Grenze mit ihrer schwerwiegenden Geschichte zu überdenken, die immer noch sehr stark in den Köpfen präsent ist, aber bald der Vergangenheit angehören wird. Es ist außerdem eine Gelegenheit, gemeinsam die Radwege entlang der deutsch-polnischen Grenze zu erfahren, die Ende 2006 fertig gestellt worden sind. Und vielleicht kann es euch dazu anregen, anstelle meiner irgendwann in die Pedale zu treten.

Weitere Infos über: www.veloblog.eu

12.07.07 von sean Rubrik: Community News

Gedruckt am 13.07.2007